

Die Nebel von Arenor

Am Anfang war der Nebel.

Unter der Herrschaft der Sieben Teufel wandelten Schattenkreaturen durch die Lande. Als es am Schlimmsten war, erschienen die Wächter Arenors, ebenfalls sieben an der Zahl, und vertrieben den Nebel mitsamt seinen Ungeheuern. Ein grausiges Spektakel entstand, an dessen Ende sich Teufel und Wächter gegenüberstanden. Sie schmiedeten einen Pakt. Während die Teufel fortan in der Unterwelt hausten, bezogen die Wächter Sitz im Himmelsreich und niemand von ihnen sollte jemals wieder die Erde betreten. Stattdessen wurden die fruchtbaren Ländereien Arenors der gemeinsamen Schöpfung, den Menschen, überlassen.

Jahrtausende später erlebte Arenor eine Zeit des Friedens, nachdem diverse Kriege um die Thronfolge das Volk gebeutelt hatten.

Zu dieser Zeit trug es sich zu, dass ein uraltes Übel in die Welt zurückkehrte. Von Nordwesten her zogen graubleiche Schwaden durch die Wälder und verschlangen alles und jeden, den sie zu schlucken bekamen.

Ein neues Partnerprojekt von [@Chnorzi](#) und [@Maxwell](#), diesmal im Bereich der High Fantasy.

Der Nebel kehrt zurück, verschluckt Ländereien, schickt Dämonengezücht auf die Menschheit los und droht, die ganze Welt zu verschlingen. Die herrschende Klasse ist ratlos, dem mächtigen Magierzirkel - den Wächtern Arenors - schwinden die Kräfte. Es ist eine Zeit verzweifelter Taten. Daher sind es nun eine abtrünnige Feuerhexe, ein haariges Biest, ein designierter Hexenkrieger und ein Nachtmahr, die die letzte Chance für die Menschheit darstellen, ehe es zu spät ist...

Folgt einem ungleichen Gespann auf ihrem Weg in die Hölle und zurück(?). Lauern die größten Gefahren in dem dämonenverseuchten Nebel oder eher in den Kreisen der hohen Herren und jener Menschen, die unsere (Anti-)Helden einst verstießen... ?